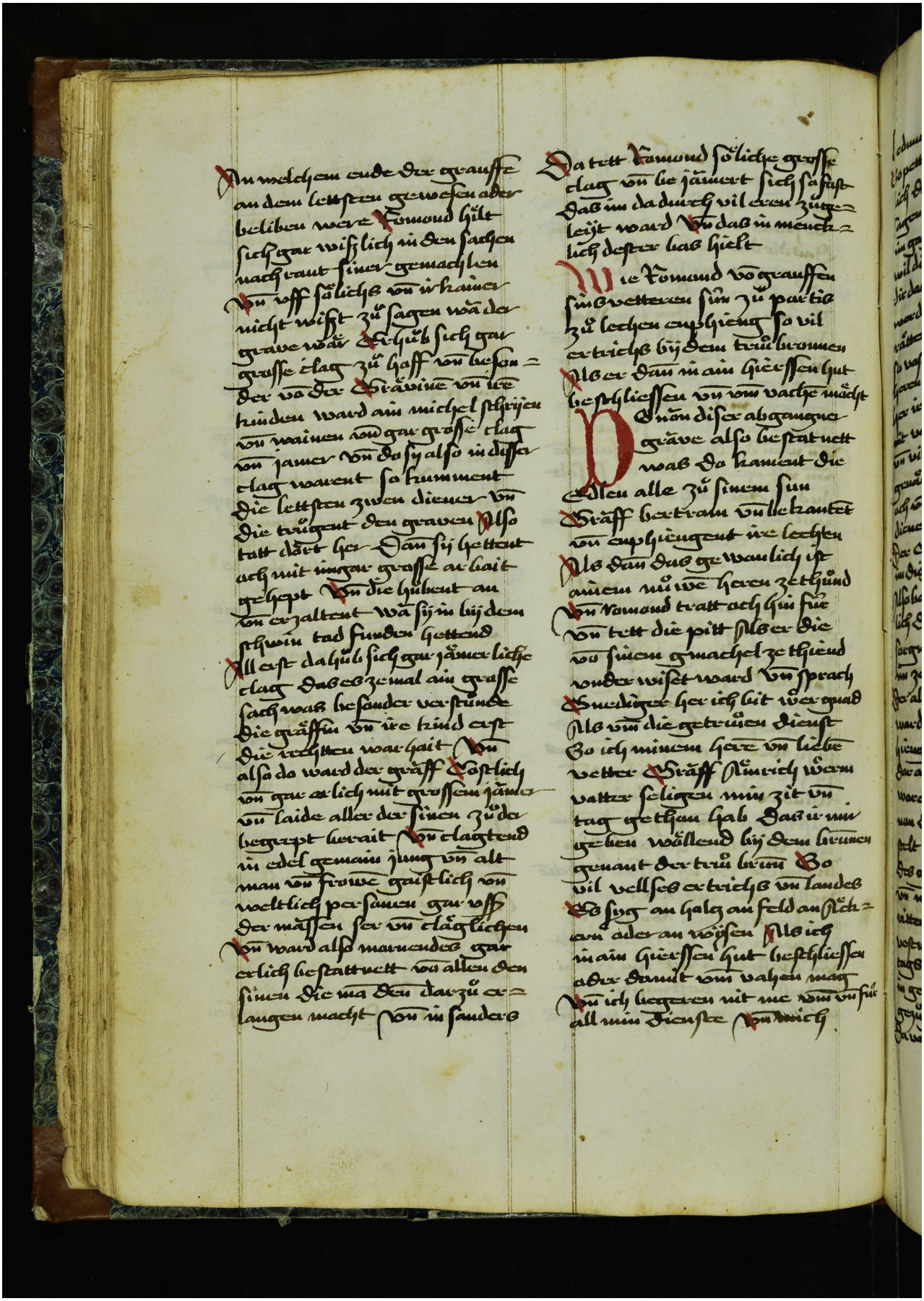
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Nu welchem ende der graffe
an dem lettsten gewesen oder
beliben were Romond hilt
sich gar wisslich in den sachen
nach raut siner gemachlen
Nu uff solichs von ir haimer
nicht wisst zu sagen wa der
graue wär Er hub sich gar
grosse clag zu haff von beson-
der wa der Gräfine von ire
kinden ward ain michel schrijen
von jamer von gar grosse clag
von jamer von do sy also in disser
clag warent so kumment
die lettsten zwen diener von
die trugent den graven Also
tatt dört her Dan sij hettent
ach mit ingar grosse arbait
gehept Nu die hubent an
von erzaltent wa sij in bij dem
schwin tod funden hettend
Allerst da hub sich gar jämerliche
clag das es zemal ain grosse
sach was besonder verstunde
die gräffin von ire kind erst
die trechten warhait Nu
also do ward der gräff Köstlich
von gar erlich mit grossem jämer
von laide aller der sinen zu der
begrept bereit Nu clagtend
in edel gemain jung vn alt
man von frowe geistlich von
weltlich personen gar uff
der mässen ser von clägliche
Nu ward also manendes gar
erlich bestattet von allen den
sinen die ma den darzu er-
langen macht Von in sunders

Da tett Romond solliche grosse
clag von be jämert sich so fast
das im da durch vil deren zuge-
leit ward Nu das in menich-
lich dester bas hielt
Nu ie Romond vo graffen
sin brueder sin zu partie
zu lechen empfiang so vil
erteichs bij dem trü brunen
Alser dan in ain Giessen hut
besthliessen von von vachs mücht
Nun diser abgangna
gräve also bestattet
was do hament die
edlen alle zu sinem sun
Gräff bertram vnd bekantet
von empfiengent ire lechen
Als dan das gewanlich ist
ainen nüwe heren zethund
Von Romond tratt ach hin fue
von tett die pitt Alser die
von sinem gemachel zethiend
vnder wiset ward Nu sprach
Gnediger her ich bit ver quad
Als vm die getrüen dienst
So ich minem here vn liebe
vetter Gräff Ulrich warm
vatter seligen min zit vn
tag gethan hab Das ir mir
geben wöllend bij dem brunen
genant der trü brun So
vil vellses erteichs vn landes
Es sey an holz an feld an flich-
an ader an wöysen Als ich
in ain Giessen hut besthliessen
ader damit vm vahen mag
Nu ich begeren nit me dan vn für
all min dienste Vn mich